

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Taler des Matthäus Schiner, Bischof von Sitten, 1501</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 25926</p>
--	--

## Beschreibung

Das Bistum Sitten (im heutigen Kanton Wallis) wurde im ausgehenden 4. Jahrhundert gegründet; erster Bischof war der heilige Theodor oder Theodul. Matthäus Schiner, der von 1499 bis 1522 dem Bistum vorstand, zeigte seinen bedeutenden Vorgänger auf der Rückseite dieses Talers: Der heilige Theodul im bischöflichen Ornat und mit geschultertem Schwert kniet vor einem Altar, auf dem liturgische Geräte stehen. Darüber schwebt ein Engel mit einem Schriftband, auf der anderen Seite ist der Teufel mit einer Glocke dargestellt. Der Legende nach soll der Heilige einem Besessenen den Teufel mit Glockengeläut ausgetrieben haben.

Auf der Vorderseite findet sich im Zentrum das Familienwappen von Matthäus Schiner mit den Insignien des bischöflichen Amtes und der bischöflichen Macht: Bischofsstab, Mitra und Schwert. Umgeben ist dieses Wappen von 17 kleinen Schilden, die Wappen von Rechtsbezirken im Wallis tragen.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 45 mm, Gewicht: 38,11 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1501  
wer

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Matthäus Schiner (1465-1522)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theodor von Sitten (-400)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sitten (Sion)

## Schlagworte

- Altar
- Heiligendarstellung
- Münze
- Teufel
- Wappen
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Elsig, Patrick (1993): Kopf oder Zahl? Die Geschichte des Geldwesens im Wallis. Sitten, Nr. 79.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 130.